



## Erneut mehr Hilfen zur Erziehung für junge Menschen im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt

**26 207 erzieherische Hilfen (Durchführung: ambulant, teilstationär oder außerhalb des Elternhauses) wurden entweder im Laufe des Jahres 2017 beendet oder bestanden am 31.12.2017 noch. Damit stieg die Zahl der Hilfen zur Erziehung das 3. Jahr in Folge, teilt das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mit.**

Mit 10 465 Hilfen bzw. einem Anteil von 39,9 % wurden im Jahr 2017 am häufigsten Erziehungsberatungen geleistet. 4 893 Fälle (18,7 %) entfielen auf die Hilfeform der Heimerziehung bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform. Sozialpädagogische Familienhilfe erfolgte in 3 440 Fällen (13,1 %). Dabei stehen intensive Beratung und Begleitung der Familie bei der Lösung von Alltagsproblemen und die Konfliktbewältigung im Mittelpunkt.

4 von 10 jungen Menschen, für die eine Hilfe zur Erziehung gewährt wurde (43,4 % bzw. 11 379 Fälle), lebten bei einem alleinerziehenden Elternteil. Über die Hälfte dieser Alleinerziehenden (52,9 % bzw. 7 845 Fälle) bezog Transferleistungen.

Insgesamt wurden 30 712 junge Menschen und ihre Familien mit einer erzieherischen Hilfe erreicht. Das entsprach einem Anstieg um 3,4 % gegenüber dem Vorjahr. 7 409 Kinder hatten das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet. Weitere 11 056 Kinder waren im Alter zwischen 6 und unter 12 Jahren. Weiterhin erhielten 9 836 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und unter 18 Jahren und 2 411 junge Volljährige eine erzieherische Hilfe.

Die Kinder- und Jugendhilfe bietet ein breites Spektrum erzieherischer Hilfen an, wenn junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen können.

Weitere Ergebnisse finden Sie aktuell bereits im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de